

Leichtathletik-Feuerwerk im Heinz-Steyer-Stadion: Stars begeistern in Dresden!

Am 1. Juni 2025 kehrte die Spitzenleichtathletik ins renovierte Heinz-Steyer-Stadion in Dresden zurück, beim Goldenen Oval.



Dresden, Deutschland - Die Spitzenleichtathletik hat am Sonntag endlich wieder im renovierten Heinz-Steyer-Stadion in Dresden Einzug gehalten. Ein echtes Highlight des sportlichen Kalenders, das unter dem Namen „Goldenes Oval“ in die Geschichte eingehen wird. Topathleten aus aller Welt und vielversprechende Nachwuchstalente versammelten sich hier und zeigten tolle Leistungen. So berichtet leichtathletik.de, dass die Stimmung im Stadion geradezu elektrisierend war.

Patricia Viehweger vom Sprintteam Wetzlar konnte im Sprint über 100 Meter mit einer Zeit von 11,37 Sekunden den zweiten

Platz erreichen und äußerte sich glücklich über die Unterstützung ihrer Schwestern: „Das war wie ein Heimspiel.“ Ihre Teamkollegin Sophia Junk (LG Rhein-Wied) belegte den dritten Platz in der gleichen Disziplin mit ebenfalls 11,37 Sekunden und freute sich schon auf die bevorstehenden Deutschen Meisterschaften. Dort geht es schließlich um noch mehr Ruhm und Ehre!

Nationale und internationale Erfolge

Die Veranstaltung brachte auch zahlreiche Sieger hervor, die ihre Leistungen mit Freude kommentierten. Lorène Dorcas Bazolo aus Portugal war mit ihrer Zeit von 11,34 Sekunden über 100 Meter die Schnellste des Tages. Auch Valarie Allman aus den USA überzeugte im Diskuswurf mit einer Distanzen von 67,84 m und lobte die hervorragende Stadionatmosphäre und die Unterstützer. „Hier macht es einfach Spaß zu kämpfen“, so die Athletin. Ähnlich ging es Emil Agyekum (SCC Berlin), der die 400 Meter Hürden mit 48,36 Sekunden für sich entscheiden konnte. Er fühlte sich durch das begeisterte Publikum zur Höchstleistung angespornt.

Jan Donhauser, der Sportbürgermeister von Dresden, freut sich über die Rückkehr Dresdens auf die internationale Leichtathletik-Karte. Seine Worte fanden großen Anklang und unterstrichen die Bedeutung solcher Veranstaltungen für die Stadt und die Region. Auch Idriss Gonschinska, der Vorsitzende des DLV-Vorstandes, bezeichnete das Goldene Oval 2025 als echtes Fest für die Leichtathletik. „Ein solches Event stärkt nicht nur die Sportler, sondern auch die gesamte Gemeinschaft,“ so Gonschinska weiter.

Aufbruch ins neue Sportjahr

Sportliche Höhepunkte waren auch im Weitsprung zu beobachten, wo Malaika Mihambo nur knapp hinter dem Sieg mit 6,66 Metern landete. Sie musste sich bei ihrer persönlichen Leistung mit einer Verletzung und technischen Fehlern

auseinandersetzen, dennoch blieben ihre Fans optimistisch. Zudem sorgte Shanice Craft (SV Halle) mit ihrer vierten Platzierung im Diskuswurf (64,07 m) für einen soliden Wettkampf, während Jorinde van Klinken (Niederlande) mit 65,57 m zufrieden von ihrem zweiten Platz berichtete.

Von den zahlreichen Platzierungen im Sprint, Hürdenlauf und weiteren Disziplinen wird deutlich, dass die Athleten bereit sind, alles zu geben. Zusätzliche Informationen zu zukünftigen Veranstaltungen und Möglichkeiten liefert die offizielle Webseite des Goldenen Ovals: goldenes-oval-dresden.de.

Insgesamt war das Goldene Oval ein voller Erfolg und versprach eine aufregende sportliche Zukunft für Dresden. Gerade die Renovierungsarbeiten am Heinz-Steyer-Stadion, die durch Förderprogramme unterstützt werden, zeigen einen positiven Trend für die Sport-Infrastruktur deutschlandweit. So wurden in Nordrhein-Westfalen beispielsweise 300 Millionen Euro zur Verbesserung der Sportstätten bereitgestellt, was vielen Vereinen und Kommunen zugutekommt, wie lsb.nrw.de verdeutlicht.

Jetzt bleibt es spannend zu beobachten, wie sich die Leistungen der Athleten in den kommenden Wettbewerben entwickeln werden. Die Saison ist noch jung und viele Talente stehen bereit, um ihr Bestes zu zeigen!

Details	
Ort	Dresden, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.leichtathletik.de• goldenes-oval-dresden.de• www.lsb.nrw

Besuchen Sie uns auf: mein-dresden.net